

London, 27. August 2024

Primetals Technologies rationalisiert Schrottplatz-Prozesse durch Implementierung einer Brennschneidlösung

- **Neue Brennschneidlösung für effizienteres Schneiden von Schrott aus der Produktion**
- **Keine Staubemissionen und stark reduzierter Lärmpegel**
- **Ermöglicht das Schneiden von Bündeln gewalzten Stabstahl**

Kürzlich hat der deutsche Spezialstahlhersteller Lech-Stahlwerke (LSW) Primetals Technologies das Endabnahmezertifikat (FAC) für eine innovative Schrott-Brennschneidmaschine in seinem Werk in Meitingen, Deutschland, erteilt. Die Anlage stellt die neueste Entwicklung im Bereich des Schrottschneidens dar und führt zu einer deutlichen Reduzierung der Lärm- und Staubemissionen.

Vorteile beim hauseigenen Schrottschneiden

Die laufende ökologische Umstellung der Metallindustrie auf „green Steel“ wird die Verwendung von Schrott in den Produktionsprozessen stetig erhöhen. Der Verband World Steel Association geht davon aus, dass die Schrottmenge innerhalb weniger Jahre 1.000 Millionen Tonnen jährlich erreichen wird. Diese Marktbedingungen veranlassen die Stahlhersteller, ihre Schrottwirtschaft zu rationalisieren.

Traditionell wurde das Schneiden von Schrott an Dritte vergeben. Für Stahlproduzenten hat es jedoch klare Vorteile, ihre eigenen Schneideanlagen zu betreiben. Auf diese Weise können sie ihre Schrottsortier- und -verwaltungsprozesse rationalisieren, und die Möglichkeit, Schrott auf die genaue Zielgröße zuzuschneiden, gewährleistet einen optimalen Ofenbeschickungsprozess. Darüber hinaus erleichtern die genauen Kenntnisse der metallurgischen Eigenschaften des verfügbaren Schrotts die Vorhersage der Qualität des Endprodukts.

Verbesserte Sicherheit am Arbeitsplatz

Ein weiterer Vorteil der Schrottschneidelösung von Primetals Technologies ist die erhöhte Sicherheit am Arbeitsplatz für die Bediener, was ein Schlüsselfaktor für die Investitionsentscheidung von LSW war. Das Personal bedient die Maschine ferngesteuert von einem Schreibtisch außerhalb der Schneidkabine, unterstützt durch ein Videoüberwachungssystem. Vordefinierte, auf Rezepten basierende Schneidprogramme vereinfachen den Maschinenbetrieb und verkürzen die Betriebszeiten.

Reduzierte Emissionen

Das manuelle Schneiden von Schrott hat traditionell zu einer starken Lärmbelastung und erheblichen Staubemissionen geführt. Diese Probleme werden durch die Schrottschneidelösung von Primetals

Technologies wirksam entschärft. Der Brennerlärm wird außerhalb der Kabine drastisch reduziert, und ein effektives Entstaubungssystem fängt alle während des Schneidprozesses entstehenden Staubemissionen auf. Dieses System verhindert die Luftverschmutzung und ermöglicht die Unterbringung der Kabine in einer Halle, was die Lärmemissionen weiter reduziert.

Führende Kompetenz im Brennschneiden

Die Schrott-Brennschneidmaschine bei LSW kann verschiedene Arten von Schrott verarbeiten, darunter Knüppel und Bündel aus gewalztem Stabstahl sowie Verteilerbären. Diese Technologie wurde von Experten von Torch-Cutting Technologies (TCT) entwickelt, einem spanischen Unternehmen, das im August 2023 von Primetals Technologies übernommen wurde. TCT ist weithin für ihre Kompetenz im Brennschneiden bekannt und bietet eine breite Palette innovativer Lösungen für Schneidanwendungen in Stahlwerken, Walzwerken, Schmieden, Gießereien und an Schrottplätzen.

Mit rund 800 Mitarbeitern produziert LSW jährlich über eine Million Tonnen Rohstahl. Seit der ersten Schmelze im Jahr 1972 wurden in den Anlagen der LSW mehr als 40 Millionen Tonnen Schrott wiederverwertet. Als wichtiger Zulieferer der Automobilindustrie und ihr Unterauftragnehmer betreibt LSW zwei Elektrolichtbogenöfen an ihrem Standort in Süddeutschland.

Wichtige Fakten: Die Brennschneidanlage von LSW

Kapazität: 500 Tonnen pro Tag

Maximale Dicke: 700 Millimeter

Lärm außerhalb der Schneidkabine: unter 90 Dezibel



Die Schrott-Brennschneidmaschine von Primetals Technologies führt zu einem stark reduzierten Lärmpegel und einem rationalisierten Prozess für die Sortierung und Verwaltung von Schrott.



Die Schrott-Brennschneidmaschine von Primetals Technologies verarbeitet verschiedene Arten von Schrott, darunter Knüppel, Walzstahlbündel, Pfannen- und Verteilerbären.

Diese **Pressemitteilung** und ein **lizenzfreies Bild** finden Sie unter primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Pressesprecher
bjoern.westin@primetals.com
Mob. +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf Social media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Vereinigtes Königreich, ist ein Pionier und Weltmarktführer in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Bereitstellung von Lebenszyklusdienstleistungen für die Metallindustrie. Das Unternehmen bietet ein komplettes Technologie-, Produkt- und Dienstleistungsportfolio, das integrierte Elektrik und Automatisierung, Digitalisierung und Umweltlösungen umfasst. Dies deckt jeden Schritt der Eisen- und Stahlproduktionskette ab - von den Rohstoffen bis zum Endprodukt - und beinhaltet die neuesten Walzlösungen für den Nichteisenmetallsektor. Primetals Technologies ist ein Konzernunternehmen von Mitsubishi Heavy Industries mit weltweit rund 7.000 Mitarbeitern. Um mehr über Primetals Technologies zu erfahren, besuchen Sie die Unternehmenswebsite [primetals.com](https://www.primetals.com).